

Schritt 6: FI-, FS- und GO-Dateien generieren

Zwei Dateien müssen zu den strukturierten Berichten hinzugefügt werden, die Sie per FTP an das LSS senden:

- Die Signaturdatei (FS)
- Die GO-Datei

Die Signaturdatei wird zur Datei hinzugefügt, die die Originalmeldungen, die Änderungsmeldungen und die Abfrageanträge umfasst. Falls diese Dateien in der Testumgebung übermittelt wurden, ist keine einzige Signaturdatei anzuhängen.

Sie können die Signaturdatei (FS) selbst erstellen, z. B. mit OpenSSL, oder Sie können Programme verwenden, die von Software-Herstellern oder von Ihnen selbst entwickelt wurden.

Wenn Sie eine Signaturdatei mit OpenSSL erstellen möchten, ist es wichtig, dass Sie bei Ihrem Zertifizierungsdiensteanbieter ein Zertifikat anfordern, dessen privaten Schlüssel Sie exportieren können. Bei Zertifikaten auf Chipkarten oder USB-Sticks ist dies ein Problem.

Falls Sie mit dem eID eine Signaturdatei erstellen möchten, können Sie das Verfahren mithilfe von Cryptonit benutzen.

Das Verfahren finden Sie in der technischen Bibliothek:

(<https://www.socialsecurity.be/public/doclibrary/nl/batch.htm>).

Wie erstellen Sie eine Signaturdatei mit OpenSSL?

Um eine Signaturdatei mit OpenSSL zu erstellen, muss zunächst die Software auf dem PC installiert werden, mit dem Sie die Signaturdatei erstellen möchten. Mithilfe einer Suchmaschine kann leicht nach OpenSSL gesucht werden.

Erstellen Sie nach der Installation ein Verzeichnis auf Ihrem Computer, in dem Sie Ihr Zertifikat (Format .pfx oder .p12) und die zu signierende(n) FI-Datei(en) ablegen.

1. Öffnen Sie ein DOS-Fenster. Klicken Sie hierzu zuerst auf Start und dann auf **Ausführen**
2. Geben Sie **cmd** ein und klicken Sie auf „OK“
3. Sie müssen nun zur C-Eingabeaufforderung wechseln (d. h. eine Zeile, in der nur „C:\>“ zu sehen ist)

Um dorthin zu gelangen, müssen Sie mehrmals den Befehl **cd..** eingeben. Bestätigen Sie jeden eingegebenen Befehl mit der [EINGABETASTE].

4. Öffnen Sie das Verzeichnis OpenSSL, indem Sie den Befehl **cd openssl** eingeben und mit der [EINGABETASTE] bestätigen
5. Wechseln Sie zum Unterverzeichnis bin, indem Sie den Befehl **cd bin** eingeben und mit der [EINGABETASTE] bestätigen
6. Öffnen Sie OpenSSL, indem Sie den Befehl **openssl** eingeben und mit der [EINGABETASTE] bestätigen

7. Nach Anzeige der Eingabeaufforderung müssen Sie den Befehl zum Erstellen der **.pem Datei** eingeben. Bitte beachten Sie, dass Sie hierbei Ihr Zertifikat (Format .pfx oder .p12) verwenden müssen und nicht den öffentlichen Schlüssel des Zertifikats (.cer)

Geben Sie daher den folgenden Befehl mit dem vollständigen Pfad zu dem Verzeichnis ein, in dem sich Ihr Zertifikat und die zu signierende FI-Datei befinden: **pkcs12-in** SPEICHERORT IHRES VERZEICHNISSES\IHR ZERTIFIKAT **-passin pass:**KENNWORT IHRES ZERTIFIKATS **-out** SPEICHERORT IHRES VERZEICHNISSES\NAME IHRER .PEM-DATEI **-clcerts -nokeys** und bestätigen Sie mit [ENTER]

8. Um Ihre **.key-Datei** zu erstellen, geben Sie jetzt folgenden Befehl in der OpenSSL> Eingabeaufforderung ein: **pkcs12-in** SPEICHERORT IHRES VERZEICHNISSES\IHR ZERTIFIKAT **-passin pass:**KENNWORT IHRES ZERTIFIKATS **-passout pass:**KENNWORT, DAS SIE FÜR IHREN .KEY WÄHLEN **-out** SPEICHERORT IHRES VERZEICHNISSES\NAME IHRER .KEY-DATEI und bestätigen Sie mit [ENTER]

9. Um Ihre **FS-Datei** zu erstellen, geben Sie jetzt folgenden Befehl in der OpenSSL> Eingabeaufforderung ein: **smime -sign -in** SPEICHERORT IHRES VERZEICHNISSES\NAME IHRER FI-DATEI **-signer** SPEICHERORT IHRES VERZEICHNISSES\NAME IHRER .PEM-DATEI **-inkey** SPEICHERORT IHRES VERZEICHNISSES\NAME IHRER .KEY-DATEI **-passin pass:** KENNWORT, DAS SIE FÜR IHREN .KEY WÄHLEN **-outform PEM -out** SPEICHERORT IHRES VERZEICHNISSES\NAME IHRER FS-DATEI und bestätigen Sie mit [ENTER]

10. Bevor Sie die Datei versenden können, sind noch einige manuelle Anpassungen an der FS-Datei erforderlich.

Öffnen Sie die FS-Datei mit einem Texteditor, z. B. Textpad, Notepad oder Wordpad, und löschen Sie die erste (-----BEGIN PKCS7-----) und letzte Zeile (-----END PKCS7-----), einschließlich evtl. vorhandener Leerzeilen, die beim Betätigen der Eingabetaste eingefügt werden (Absatzmarken).

Aufbau des Namens einer FS-Datei:

FS.Anwendung.Absendernummer.Datum.Laufende Nummer.Arbeitsumgebung.Anzahl an Teilen.Nummer des betreffenden Teils
Z. B. FS.DMFA.101380.20100920.00001.T.1.1

Beachten Sie: Wenn eine Meldung in mehreren Teilen übermittelt wird, ist jedem Teil der Datei eine Signaturdatei anzuhängen.

Wie erstellen Sie eine GO-Datei?

Jeder übertragenen Datei muss eine GO-Datei angehängt werden. Damit wird angezeigt, dass die Dateiübermittlung abgeschlossen ist.

Sie erstellen eine GO-Datei, indem Sie eine leere Datei öffnen und diese mit dem korrekten Dateinamen speichern.

Aufbau des Namens einer GO-Datei:

GO.Anwendung.Absendernummer.Datum.Laufende Nummer.Arbeitsumgebung.Anzahl der Teile
Z. B. GO.DMFA.101380.20100920.00001.T.1

Beachten Sie: Wenn eine Meldung in verschiedenen Teilen übermittelt wird, ist nur eine GO-Datei anzuhängen.
